

20.04.2021 - 08:30 Uhr

Caritas empfiehlt Ja zum revidierten CO2-Gesetz

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz hat für die Abstimmung über das CO2-Gesetz aus entwicklungspolitischen Gründen die Ja-Parole gefasst. Der Klimawandel bedroht viele Menschen in den ärmsten Ländern existenziell. Die Schweiz trägt mit ihrem hohen Treibhausgas-Emissionen eine grosse Mitverantwortung.

Der Klimawandel bedroht uns alle und auch die Schweiz ist davon nicht ausgeschlossen. Besonders stark betroffen sind jedoch die Menschen im Globalen Süden. Dort trifft es die Ärmsten zuerst, meist Frauen und Kinder, Kleinbäuerinnen und -bauern, indigene Völker sowie Menschen in Slums und auf Inseln, die im Meer zu versinken drohen.

Die Ärmsten tragen am wenigsten zur Erderwärmung bei, spüren die Folgen der Klimaveränderung aber am deutlichsten. Weder verfügen sie über die nötigen Mittel und Kapazitäten, um sich vor Dürren, Sturzfluten und Hurrikansen zu schützen, noch können sie auf eine soziale Absicherung oder anderweitige Entschädigungen zurückgreifen.

Die Schweiz steht in der Verantwortung

Im weltweiten Vergleich und besonders in Bezug auf ärmere und klimaexponierte Entwicklungsländer verursacht die Schweiz pro Kopf sehr hohe Treibhausgas-Emissionen. Entsprechend gross ist die Mitverantwortung, wirksame Massnahmen zur Begrenzung der Klimaveränderung und an der Bewältigung der verheerenden Auswirkungen durch die Erderhitzung zu ergreifen.

Aus Sicht von Caritas ist das revidierte CO2-Gesetz ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens. Es setzt den richtigen Handlungsrahmen, damit die Schweiz möglichst rasch den Weg in die Klimaneutralität schafft und damit ihren Beitrag zur weltweiten Klimagerechtigkeit leistet.

Pressekontakt:

Peter Marbet, Direktor der Caritas Schweiz, steht für weitere Auskünfte unter Tel. 041 419 22 18 oder E-Mail pmarbet@caritas.ch zur Verfügung.



Für Menschen in Entwicklungsländern ist die Klimakrise bereits rauе Wirklichkeit. /
Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000088 / Die
Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Caritas Schweiz / Caritas
Suisse/Fabian Biasio"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100869054> abgerufen werden.